

Ressort: Politik

Schweizer stimmen gegen Gehaltsbegrenzung, Herdprämie und höhere Maut

Bern, 24.11.2013, 21:21 Uhr

GDN - Die Schweizer haben am Sonntag in einer Volksabstimmung gleich drei Initiativen durchfallen lassen: 65 Prozent stimmten gegen eine Begrenzung von Managergehältern. Eine Initiative hatte verlangt, dass in einem Unternehmen der höchste bezahlte Lohn nicht mehr als das Zwölfwache des tiefsten betragen darf.

58 Prozent votierten gegen eine Art indirektes Betreuungsgeld. Die entsprechende Volksinitiative hatte gefordert, dass Eltern, die ihre Kinder selber betreuen, den gleich hohen oder einen höheren Steuerabzug geltend machen können wie Eltern, die ihre Kinder gegen Bezahlung durch Drittpersonen betreuen lassen. 60 Prozent der Wähler wollten auch keine Erhöhung der Pkw-Maut in der Schweiz: Demnach hätte der Preis der Autobahnvignette von 40 auf 100 Franken pro Jahr erhöht werden sollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25757/schweizer-stimmen-gegen-gehaltsbegrenzung-herdpraemie-und-hoehere-maut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619